

Dublin. Mit einem deutschen Dreifacherfolg begann der CSIO von Irland in Dublin: Drei auf dem ersten Rang im Barrierenspringen.

Das hat auch Seltenheitswert. Am ersten Tag des Offiziellen Internationalen Springreiterturniers (CSIO) von Irland im ehrwürdigen Stadion, wo 1982 Norbert Koof (Willich) auf Fire Weltmeister wurde, lagen im Barrierenspringen am Ende drei Deutsche Teilnehmer auf dem ersten Rang: Thomas Voss (Schülpe) auf Carena, Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Leoville und Rene Tebbel (Emsbüren) auf Mats Up Du Plessis. Nach drei Durchgängen und gleicher Linienführung mit jedoch jeweils erhöhten Hindernissen bis auf 1,90 m verzichtete das Trio auf einen möglichen vierten Umlauf und teilte sich das Preisgeld, so kassierte jeder 3.416 Euro. Equipechef und Bundestrainer Otto Becker (Albersloh): "Hoffentlich haben wir das Pulver nun auch schon verschossen..."

Das Eröffnungsspringen hatte der einheimische Exweltmeister Dermott Lennon auf der Stute Lou Lou für sich entschieden vor seinen Landsleuten Alex Duffy auf Courtown und David O'Brien auf Mo Chroi. Als bester Deutscher erreichte Holger Wulschner (Klein Belitz) mit Casario Rang 13, Hansi Dreher (Weil am Rhein) platzierte sich auf Petit Prince auf Position 18.